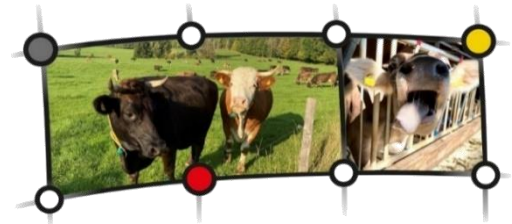


Die Obsalim-Methode – Fütterungsbewertung bei Kühen

Termin: Donnerstag, 09.01.25
Uhrzeit: 09:45 – 15.30 Uhr
Ort: Landwirtschaftliches Zentrum
 Baden-Württemberg (LAZBW)
 Atzenberger Weg 99
 88326 Aulendorf



-
- 09:45 Uhr Eintreffen im LAZBW inkl. Willkommenssnack
- 10:00 Uhr Begrüßung, Projektvorstellung und Vorstellungsrunde
Valentin Hoch
(LAZBW Aulendorf, Netzwerk Fokus Tierwohl)
- 10:15 Uhr Theoretische Einführung in die Fütterungsbewertungsmethode
Dr. Andreas Striezel
(Lehrbeauftragter für Tierwissenschaften in der Ökologischen Landwirtschaft, Hochschule Weihenstephan Triesdorf, Geschäftsführer von Tiergesundheit 5.0 gGmbH und Natürlich-Tierisch GbR)
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Praxis im Stall - Anwendung der Obsalim-Methode
Dr. Andreas Striezel
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung
-

Anmeldung

Über folgenden Link oder QR-Code können Sie sich bis zum **02.01.2025** verbindlich anmelden:

<https://t1p.de/obsalim-09-01-2025>



Kosten Seminar

Das Seminar wird vom BMEL gefördert, daher ist die Teilnahme für Sie **kostenfrei**.

Kosten Verpflegung

Kosten für die Verpflegung in der Kantine des LAZBW werden bezuschusst. Den restlichen Teil dieser Kosten muss **jede Person eigenständig tragen**. Bei der Anmeldung werden die genauen Kosten angezeigt (i. d. R. 7,50 €, Abweichungen möglich).



Wichtige Hinweise

- Max. Teilnehmerzahl: 20
- Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung und Bestätigung des Veranstalters möglich.
- Um eine frühzeitige Absage bei Nichtteilnahme wird gebeten, damit interessierte Teilnehmende von der Warteliste nachrücken und wir sie rechtzeitig darüber informieren können.
- Wetterfeste Kleidung sowie Stahlkappenschuhe werden empfohlen. Schutzkleidung (Einwegoveralls und Überstiefel) wird vom Veranstalter gestellt.

Veranstaltungsort (Theorie & Praxis)

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Verpflegung

Neben einem Willkommenssnack (Butterbrezel & Kaffee) erhalten Sie ein Mittagessen in der Kantine des LAZBW.

Ansprechpartner

Valentin Hoch (LAZBW, Netzwerk Fokus Tierwohl)
Telefon: 07525 942-474
Mobil: 0174 / 150 48 36
E-Mail: valentin.hoch@lazbw.bwl.de

Weitere Informationen zum Netzwerk Fokus Tierwohl finden Sie unter: www.fokus-tierwohl.de

Weitere Informationen zum LAZBW finden Sie unter: www.lazbw.de

Hintergrund

Analysen und Berechnungen von Futterrationen sind die gängigsten Hilfsmittel für eine bedarfsgerechte Fütterung von Kühen. Sie sind jedoch aufwändig und kostspielig und erzielen nicht immer den gewünschten Effekt.

Doch gibt es vielleicht auch andere Wege? Wenn Kühe eine nasse Nase, geschwollene Augen oder eine glattgeleckte Stelle hinter dem Schulterblatt haben, sollte man sich Gedanken über die Fütterung der Herde machen. Das ist jedenfalls der Ansatz nach dem Verfahren "Obsalim". Anhand äußerer Symptome am Tier lernen Sie, wie die Umsetzung der Futterinhaltsstoffe erfolgt.

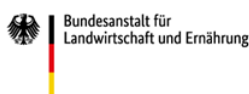
Die Methode wurde vom französischen Tierarzt Dr. Bruno Giboudeau entwickelt und leitet sich aus den französischen Begriffen "Observations alimentaires" ab ("Fütterungsbeobachtungen").

Das Seminar soll einen theoretischen Einstieg in die Methode sowie zu fütterungsbedingten Symptomen geben.

Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft,
Wild und Fischerei